



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

27. Juni 2022

Nr. 171/2022

Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL: „Das Rebverfahren am Altenberg verbessert die Bewirtschaftung für die Wengerter erheblich“

Gedenkstein an das Flurneuordnungsverfahren Marbach a.N. / Erdmannhausen (Altenberg) wird eingeweiht

„Gemeinsam mit der Flurneuordnungsbehörde des Landratsamtes Ludwigsburg gestaltete der Vorstand der Teilnehmergeinschaft das Rebgewann Altenberg neu. Der Vorstand vertritt die Interessen der 32 Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer. Mit kleinen Planien konnten Rebzeilen stark verlängert werden. Zudem sichert eine Tröpfchenbewässerung zukünftig die Erträge“, sagte die Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Sabine Kurtz MdL, am Montag (27. Juni) anlässlich der Einweihung eines Gedenksteins im Flurneuordnungsverfahren Marbach a.N. / Erdmannhausen (Altenberg) im Kreis Ludwigsburg.

In den Jahren 2019 bis 2021 wurde das fast fünf Hektar große Rebgewann für insgesamt 700.000 Euro umgestaltet. Nach der Rodung der alten Rebstöcke wurden Trockenmauern abgebaut und an anderer Stelle in größerer Anzahl wiederaufgebaut. Dadurch entstanden naturschutzfachlich wertvolle Habitate. Auf der frei gewordenen planierten Fläche wurden neue, längere Rebzeilen angelegt, welche in Zukunft einfacher zu bewirtschaften sind. Die Installation einer wassersparenden Tröpfchenbewässerungsanlage wird in trockenen Sommern die Reben versorgen. Zudem fand eine Zusammenlegung der Grundstücke statt. Aus 90 alten wurden 45 neue Grundstücke gebildet, so dass die Wengerter nochmals effizienter wirtschaften können.

„Mit 80 Prozent wurde das Verfahren durch Bund und Land gefördert. Auch die beiden Kommunen beteiligten sich finanziell. Rund 100.000 Euro mussten am Ende die Eigentümerinnen und Eigentümer selbst investieren“, sagte Staatssekretärin Kurtz MdL. In dem Flurneuordnungsverfahren wurde zudem noch das Wegenetz erneuert. Ein Lückenschluss konnte zwischen den beteiligten Kommunen Marbach am Neckar und Erdmannhausen hergestellt werden. Als Andenken an das Projekt wurde ein Gedenkstein eingeweiht, der an das Engagement des Vorstandes und an das Instrument der Flurneuordnung erinnern soll. „Mein Dank gilt in erster Linie den Vorstandsmitgliedern für Ihren ehrenamtlichen Einsatz“, freute sich Staatssekretärin Kurtz MdL bei der Übergabe der Dankesurkunden an die Vorstandsmitglieder der Teilnehmergeinschaft.

Hintergrundinformationen:

Detaillierte Informationen zum Flurneuordnungsverfahren Marbach a.N. / Erdmannhausen (Altenberg) finden Sie im Internet unter www.lgl-bw.de/4097 .

Umfassende Informationen zu den Themen Vermessung und Landentwicklung finden sich auf den Seiten des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) unter www.lgl-bw.de.

Weitere Informationen zu den Themen Ländlicher Raum, Landentwicklung und Landwirtschaft sind auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unter www.mlr-bw.de zu finden.